MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Zubehör Schaltkasten für Vaillant Speicher-Wassererwärmer VIH Art.-Nr.: 9125, 305833, 302099

Vaillant

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1 Allgemeines **4**

1.1 .....Beschreibung 4

1.2 .....Hinweise 4

1.3 .....CE-Kennzeichnung 4

1.4 .....Funktionselemente und Abmessungen 5

1.4.1 Schaltkasten für VIH 120 - 200/6 5

1.4.2 Schaltkasten für VIH 300 - 500/6 5

1.4.3 Schaltleiste für VIH Q 120 - 200/1 und VIH H 120 - 150/3 5

2 Bedienung **6**

2.1 .....Betriebsbereitstellung 6

2.2 .....Bedienung 6

2.2.1 Betriebsarten einstellen 6

2.2.2 Warmwassertemperatur einstellen 7

2.2.3 Schaltzeiten 7

3 Montage **8**

3.1 .....Schaltkasten für VIH 120 - 200/6 8

3.2 .....Schaltleiste für VIH Q 120 - 200/1 und VIH H 120 - 150/3 8

3.3 .....Schaltleiste für VIH 300 - 500/6 8

4 Elektroinstallation **10**

4.1 .....Pumpennachlauf einstellen 10

4.2 .....Schaltuhr einbauen 11

4.3 .....Anschluß an einen Kessel 12

4.3.1 Anschluß an einen Vaillant VK/VKO mit 9.poligerm Stecker 12

4.3.2 Anschluß an einen Vaillant VKS/VKU ohne Anschlußstecker 13

4.3.3 Anschluß an einen Vaillant VK/VKS mit System ProE 14

4.4 .....Anschluß an einen Thermoblock VC 16

4.4.1 Anschluß an einen Thermoblock VC 110 - 282 16

4.4.2 Anschluß an einen VC T3/W 17

4.5 .....Verdrahtungsplan 18

1 ALLGEMEINES

1 Allgemeines

1.1 Beschreibung

Die Schaltkästen werden zur Steuerung der Speicherladung eines indirekt beheizten Speicher-Wassererwärmers (VIH) eingesetzt, wenn das Heizgerät nicht mit einer entsprechenden Regelung ausgerüstet ist.

Sie beinhalten eine fertig verdrahtete Regelung mit Heizungsschalter (Sommer/Winter), Speicherschalter (Ein/Aus) und Speichertemperaturwähler (Einstellbereich 30 °C bis 80 °C).
Das Thermometer aus dem VIH wird in das Schaltfeld eingebaut.
Zur Programmierung der Speicheraufheizzeiten kann eine Zeitschaltuhr aus dem Vaillant Zubehör eingebaut werden.

Die Zubehör-Schaltkästen können mit folgenden Speicher-Wassererwärmern kombiniert werden:

- **Art.-Nr. 305 833** für VIH 120/6 - 200/6
- **Art.-Nr. 302 099** für VIH 300/6 - 500/6
- **Art.-Nr. 91 25** für VIH Q 120/1, VIH Q 200/1 und VIH H 150/3, VIH H 200/3

1.2 Hinweise

Das Zubehör muß von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb installiert werden, der für die Beachtung bestehender Normen und Installationsvorschriften verantwortlich ist.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Montageanweisung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

Werksgarantie nur bei Montage durch anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

1.3 CE-Kennzeichnung

Folgende Geräte erfüllen die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie (Richtlinie 73/23/EWG des Rates) und der EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates):

- **Zubehör Schaltkasten Art.-Nr. 305 833** in Verbindung mit folgenden Speicher-Wassererwärmern:
  VIH 120/6, VIH 150/6, VIH 200/6
- **Zubehör Schaltkasten Art.-Nr. 302 099** in Verbindung mit folgenden Speicher-Wassererwärmern:
  VIH 300/6, VIH 400/6, VIH 500/6
- **Zubehör Schaltkasten Art.-Nr. 91 25** in Verbindung mit folgenden Speicher-Wassererwärmern:
  VIH Q 120/1, VIH Q 200/1, VIH H 150/3, VIH H 200/3

1.4 Funktionselemente und Abmessungen

1.4.1 Schaltkasten für VIH 120 - 200/6 (Art.-Nr.: 305 833)

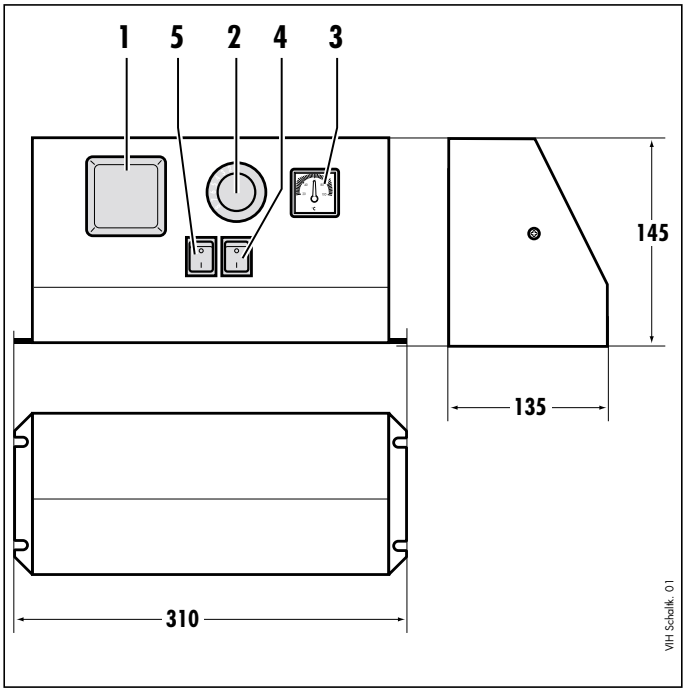


Abb. 1.1 Zubehör Schaltkasten Art.-Nr.: 305 833

Bedienelemente:

1 Einbauort für Zubehör Zeitschaltuhr (unter Abdeckkappe)
2 Warmwasser-Temperaturwähler
3 Thermometer
4 Heizungsschalter
5 Speicherschalter

1.4.2 Schaltkasten für VIH 300 - 500/6 (Art.-Nr.: 302 099)

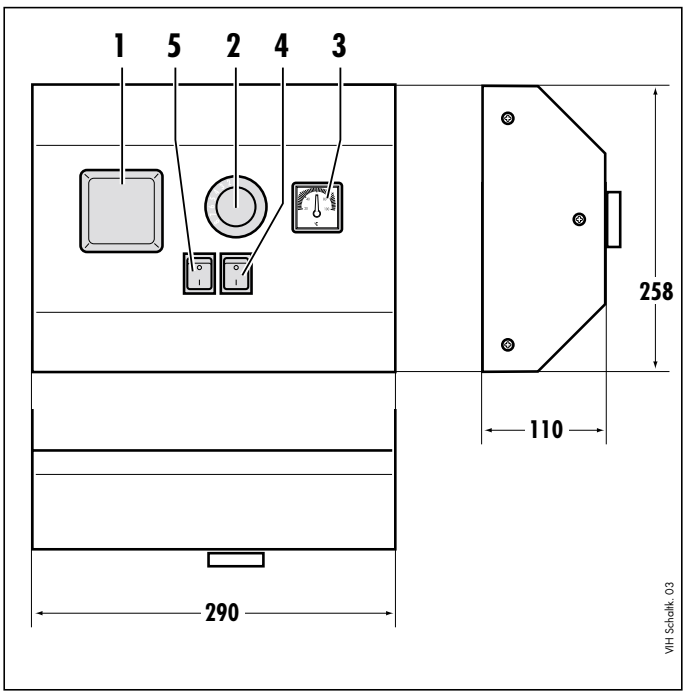


Abb. 1.2 Zubehör Schaltkasten Art.-Nr.: 302099

Bedienelemente:

1 Einbauort für Zubehör Zeitschaltuhr (unter Abdeckkappe)
2 Warmwasser-Temperaturregler
3 Thermometer
4 Heizungsschalter
5 Speicherschalter

1.4.3 Schaltleiste für VIH Q 120 - 200/1 und VIH H 150/3 - 200/3. (Art.-Nr.: 91 25)

Die Schaltleiste Art.-Nr.: 9125 erstezt bei der Montage den vorderen, oberen Teil der Speicherverkleidung und ist im eingebauten Zustand vollständig in die Speicherverkleidung integriert.

Die Bedienelemente sind identisch mit denen der Zubehör Schaltkästen 305 833 und 302 099.

2 BEDIENUNG

2 Bedienung

2.1 Betriebsbereitstellung

Nach erfolgter Installation den Speicher heizungs- und trinkwasserseitig auffüllen.

- Speicher heizungsseitig über die Kessel Füll- und Entleerungseinrichtung füllen und den Heizkreis entlüften.
- Speicher brauchwasserseitig über den Kaltwassereinlauf füllen und an einer Warmwasserzapfstelle entlüften.
- Alle Steuer-, Regel- und Überwachungseinrichtungen auf ihre Funktion und richtige Einstellung prüfen.
- Heizgerät in Betrieb nehmen.

2.2 Bedienung

2.2.1 Betriebsarten einstellen

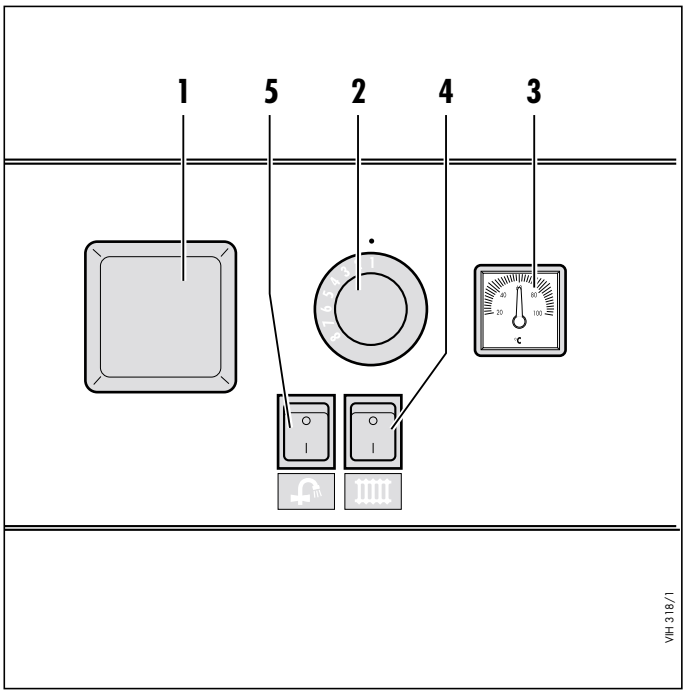


Abb. 2.1 Bedienelemente

An der Schaltleiste sind folgende Betriebsarten für den Speicher einstellbar:

– **Winterbetrieb:**
Warmwasserebreitung und Heizbetrieb. Der Speicher wird im Vorrangbetrieb aufgeheizt.
Heizungsschalter (4) -> „I“
Speicherschalter (5) -> „I“

– **Sommerbetrieb:**
Warmwasserebreitung ohne Heizbetrieb.
Heizungsschalter (4) -> „0“
Speicherschalter (5) -> „I“

– **Nur Heizbetrieb:**
Der Speicher ist abgeschaltet; es steht kein warmes Wasser zur Verfügung, die Heizung bleibt in Funktion.
Heizungsschalter (4) -> „I“
Speicherschalter (5) -> „0“

– „**AUS“-Stellung:**
Sowohl die Warmwasserebreitung als auch der Heizbetrieb sind abgeschaltet.
Heizungsschalter (4) -> „0“
Speicherschalter (5) -> „0“

Achtung!
In dieser Betriebsart ist die ggf. am Heizgerät vorhandene Frostschutzfunktion außer Betrieb. Durch Frost im Aufstellungsraum kann es zu Schäden am Speicher-Wassererwärmer kommen.
Bleibt der Speicher längere Zeit in einem unbeheizten Raum außer Betrieb (z. B. Winterurlaub) muß der Speicher durch Öffnen der Entleerungseinrichtung vollständig entleert werden.



2.2.2 Warmwassertemperatur einstellen

Aus wirtschaftlichen und hygienischen Gründen (z. B. Schutz vor Legionellen) empfehlen wir eine Einstellung der Wassertemperatur auf 60 °C.
Dies gewährleistet ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit im Sinne des Energieeinsparungsgesetzes (EnEG) und verzögert die Verkalkung des Speichers (besonders bei stark kalkhaltigem Wasser).

Falls Sie eine andere Warmwassertemperatur wünschen, können Sie diese am Warmwasser-Temperaturregler (2) im folgenden Bereich einstellen:

– Ziffer **1** ca. **30 °C**
– Ziffer **8** ca. **80 °C**

Die Warmwassertemperatur kann am Thermomoeter (3) abgelesen werden.

2.2.3 Schaltzeiten

In die Schaltleiste können folgende Zeitschaltuhren aus dem Vaillant Zubehör zur Programmierung der Speicheraufheizzeiten eingebaut werden:

- Quarz-Schaltuhr VRC 9654 mit Tagesprogramm
- LCD-Schaltuhr VRC 9567 mit Wochenprogramm

3 MONTAGE

3 Montage

3.1 Schaltkasten für VIH 120 - 200/6

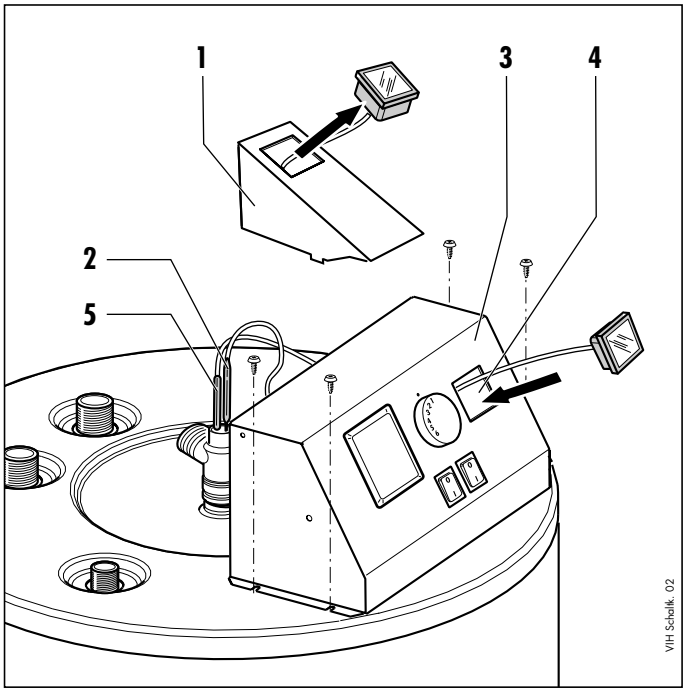


Abb. 3.1 Schaltkastenmontage (VIH 120 - 200/6)

- Thermometerhalter (1) abnehmen.
- Tauchfühler des Thermometers (2) aus der Tauchhülse herausziehen.
- Thermometerhaltelaschen zusammendrüchen und das Thermometer von innen aus dem Thermometerhalter herausdrücken.
- Eine Kabeldurchführungstülle aus einer Bohrung in der Rückseite des Schaltkastens (3) herausnehmen.
- Tauchfühler des Thermometers (2) durch die Einbauöffnung (4) und die Bohrung in der Schaltkastenrückwand hindurchstecken.
- Die Kabeldurchführungstülle auf die Kapillare des Tauchfühlers aufstecken und in die Bohrung hineindrücken.
- Zuerst den Tauchfühler des Speicher-Temperatur-Wählers (5), danach den des Thermometers (2) in die Tauchhülse hineinstecken.
- Schaltkasten auf dem Gerät positionieren und vier Löcher für die Befestigunsschrauben in den Deckel bohren.
- Schaltkasten festschrauben.

3.2 Schaltleiste für VIH Q 120 - 200/1 und VIH H 150/3 - 200/3

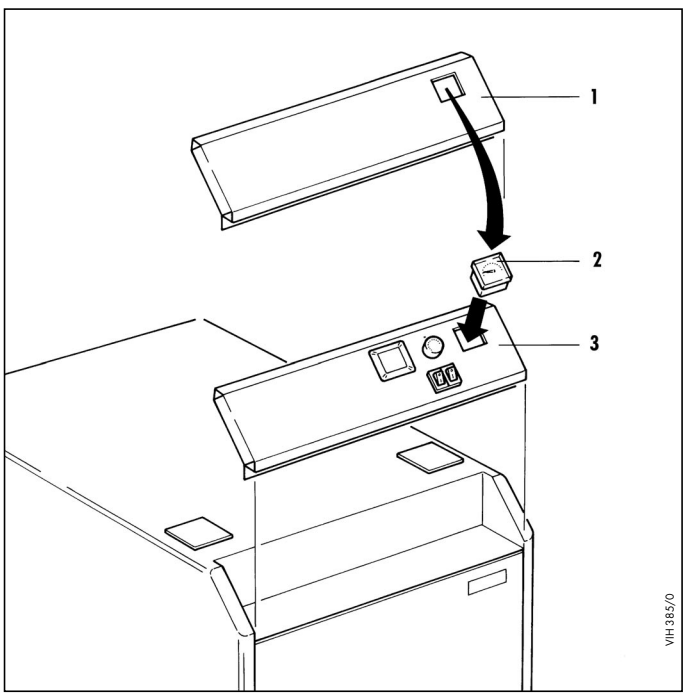


Abb. 3.2 Schaltkastenmontage (VIH Q und VIH H)

- Vorderen, oberen Teil der Speicherverkleidung (1) abnehmen.
- Tauchfühler des Thermometers (2) aus der Tauchhülse herausziehen.
- Thermometerhaltelaschen zusammendrüchen und das Thermometer von innen aus dem Thermometerhalter herausdrücken.
- Eine Kabeldurchführungstülle aus einer Bohrung in der Rückseite der Schaltleiste (3) herausnehmen.
- Tauchfühler des Thermometers (2) durch die Einbauöffnung und die Bohrung in der Schaltkastenrückwand hindurchstecken.
- Die Kabeldurchführungstülle auf die Kapillare des Tauchfühlers aufstecken und in die Bohrung hineindrücken.
- Schaltleiste in die Speicherverkleidung einhängen.
- Zuerst den Tauchfühler des Speicher-Temperatur-Wählers, danach den des Thermometers in die Tauchhülse hineinstecken.

3.3 Schaltkasten für VIH 300 - 500/6

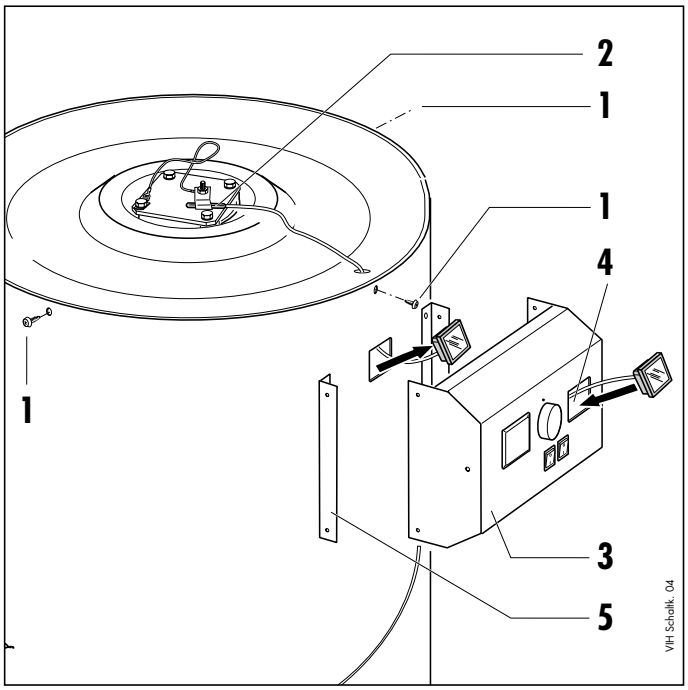


Abb. 3.3 Schaltkastenmontage (VIH 300 - 500/6)

- Haltewinkel (5) an den vorgesehenen Stellen festschrauben.
- Drei Schrauben (1) herausdrehen und den Speicherdeckel abnehmen.
- Anlegefühler des Thermometers (2) losschrauben.
- Thermometer aus dem Thermometerhalter herausziehen.
- Eine Kabeldurchführungstülle aus einer Bohrung in der Rückseite des Schaltkastens (3) herausnehmen.
- Tauchfühler des Thermometers (2) durch die Einbauöffnung (4) und die Bohrung in der Schaltkastenrückwand hindurchstecken.
- Die Kabeldurchführungstülle auf die Kapillare des Tauchfühlers aufstecken und in die Bohrung hineindrücken.
- Anlegefühler des Thermometers (2) durch die Einbauöffnung des Speichers stecken und auf dem Flansch festschrauben.
- Schaltkasten mit vier Schrauben mit den Haltewinkeln verschrauben.

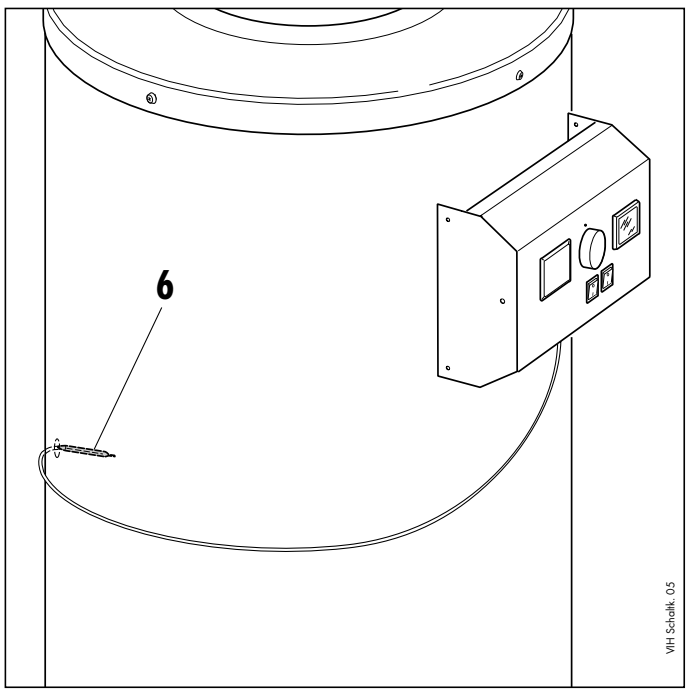


Abb. 3.4 Tauchfühler des Speicher-Temperatur-Wählers montieren

- Die Tauchfühler des Speicher-Temperatur-Wählers (6) in die Tauchhülse auf der Geräterückseite hineinstecken.

4 Elektroinstallation

Die Vorschriften und Bestimmungen des VDE sowie der örtlichen EVU's sind zu beachten.

Aus der Schaltleiste sind folgende Anschlüsse herausgeführt:

- Anschlußkabel für das Heizgerät (mit 9-poligem Stekker)
  Zum Anschluß an Heizkessel mit ProE-Schaltfeld ist ein Adapter-Kabel beigelegt (Übergang vom 9-poligen auf einen 6-poligen Stecker).
- Anschlußkabel für die Speicher-Ladepumpe oder eine externes Umschaltventil (3-adrig, mit blanken Kabelenden)

Den Anschluß des Schaltkastens an die unterschiedlichen Heizgeräte entnehmen Sie den Abschnitten 4.3 und 4.4.

4.1 Pumpennachlauf einstellen

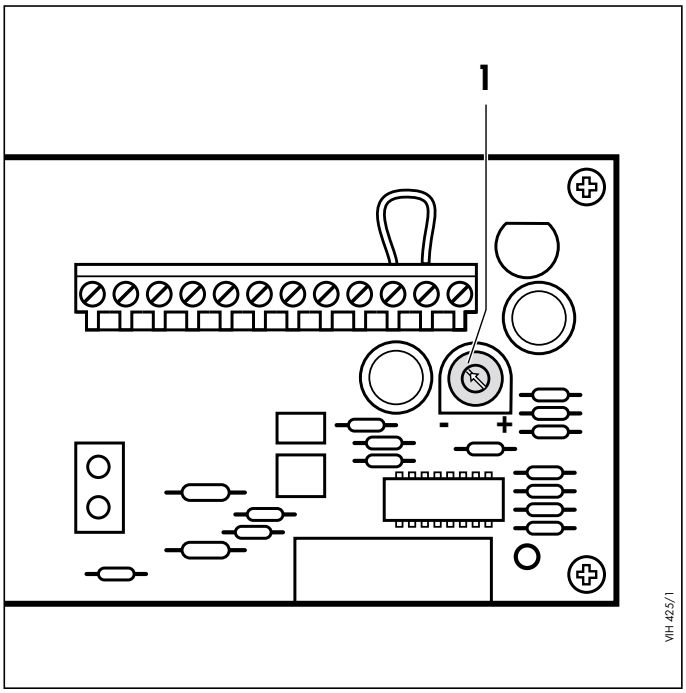


Abb. 4.1 Pumpennachlaufpotentiometer

Der Pumpennachlauf stellt sicher, daß die Speicher-Ladepumpe nach dem Ende der Wärmeanforderung durch den Speicher weiterläuft, damit die Wärme aus dem Heizgerät abgeführt wird.

Die Pumpennachlaufzeit ist werkseitig auf ca. 5 min eingestellt.

- Am Potentiometer (1) kann die Pumpennachlaufzeit eingestellt werden.
  Einstellbereich: 15 s – 8 min.

Bei Heizgeräten mit **kleinem** Wasserinhalt **kurze** Nachlaufzeit einstellen.
Bei Heizgeräten mit **großem** Wasserinhalt **längere** Nachlaufzeit einstellen.

Hinweis:
Der Nachlauf der Ladepumpe erfolgt nur, wenn die Heizungspumpe nicht angefordert wird, da die Nachwärme sonst in den Heizkreis abgeführt wird.

4.2 Schaltuhr einbauen

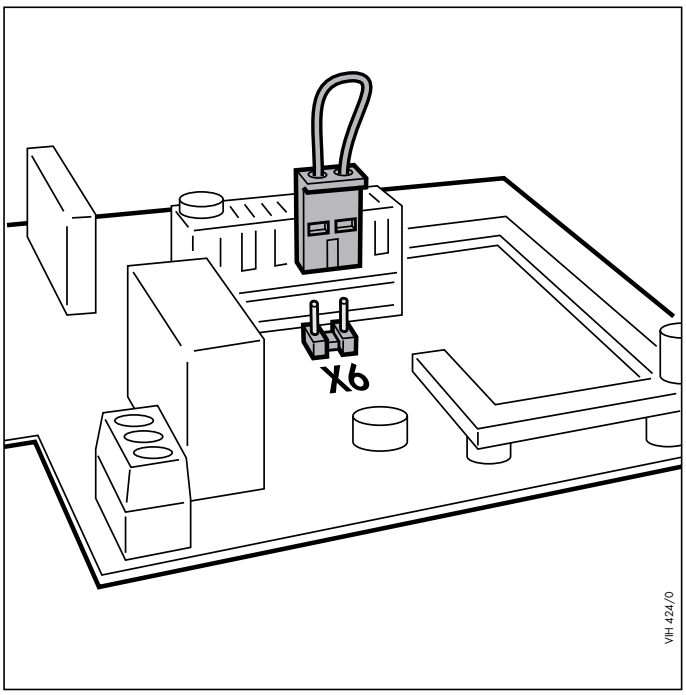


Abb. 4.2 Anschluß einer Schaltuhr

Folgende Zeitschaltuhren können in den Steckplatz in der Schaltleiste eingebaut werden:

– Quarz-Schaltuhr VRC 9654 mit Tagesprogramm
– LCD-Schaltuhr VRC 9567 mit Wochenprogramm.

Zum Einbau gehen Sie folgendermaßen vor:

- Abdeckkappe abnehmen.
- Stecker X 6 entfernen.
- Schaltuhr in den Stecksockel hineinstecken.
- Schaltuhr mit zwei Schrauben befestigen.

4 ELEKTROINSTALLATION

4.3 Anschluß an einen Kessel

4.3.1 Anschluß an einen Vaillant VK... oder VKO... mit 9-poligem Stecker

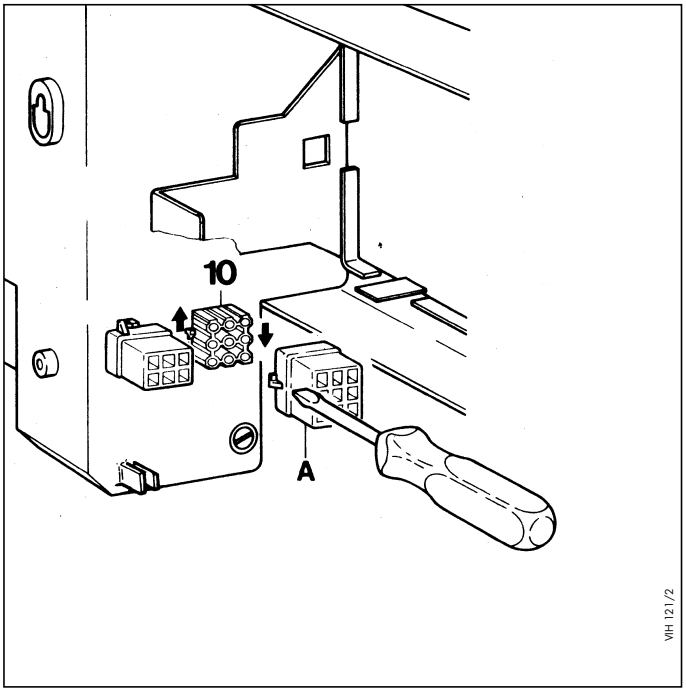


Abb. 4.3 Anschluß an Vaillant VK oder VKO mit Anschlußstecker

Falls der anzuschließende Vaillant Kessel VK... oder VKO... mit einer 9-poligen Anschlußbuchse ausgestattet ist, gehen Sie zum Anschluß der Schaltleiste folgendermaßen vor:

- Kessel spannungsfrei schalten (Hauptschalter ausschalten oder Netz-Sicherung herausnehmen).
- Oberes Kesselabdeckblech abnehmen.
- Blindstecker (A) mit geeignetem Werkzeug entfernen.
- 9-poligen Stecker des Schaltpults auf die 9-polige Anschlußbuchse aufstecken.

Hinweis:
An der Klemmleiste des Kessels muß bei folgenden Kesseln eine **Brücke** zwischen **Klemme 6 und 7** eingesetzt werden:
VK/S ...1, VKU ...1
VK/S ...2, VKU ...2
VK/S ...3, VKB (bis 50 kW)
(Siehe auch Installationsanleitung des jew. Kessels)

- Verdrahtung anhand des Kesselverdrahtungsplanes und des Stromlaufplans der Schaltleiste überprüfen.
- Oberes Kesselabdeckblech aufsetzen.

Speicherbetrieb mit Umschaltventil

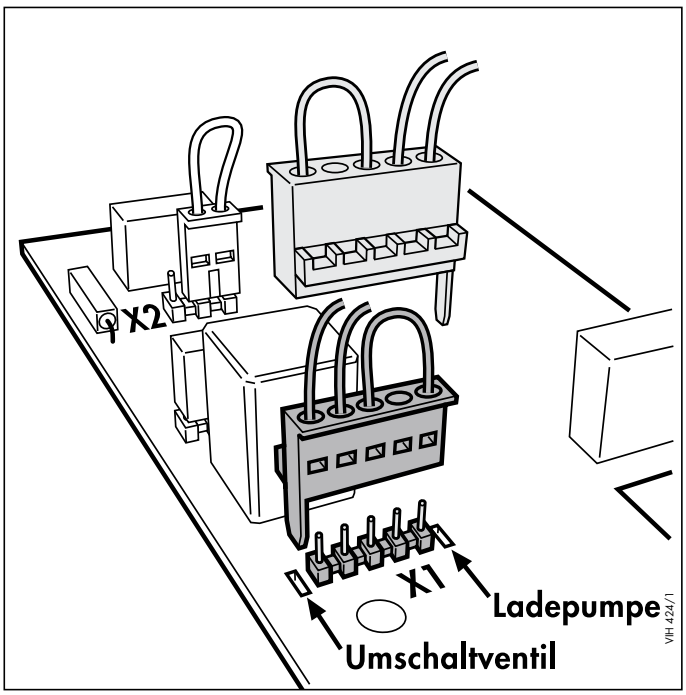


Abb. 4.4 Speicherbetrieb mit Umschaltventil

- **Stecker X 1** auf der Schaltkastenplatine von der Stellung „Ladepumpe" auf die Stellung „Umschaltventil" umstecken.

4.3.2 Anschluß an einen Vaillant VKS/VKU (atmosphärische Gaskessel) ohne Anschlußstecker

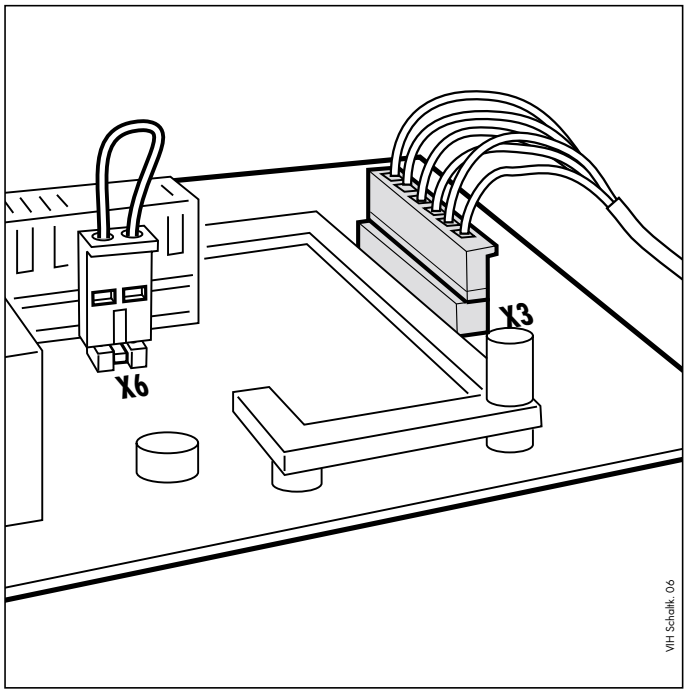


Abb. 4.5 Anschluß an Vaillant VKS/VKU ohne Anschlußstecker

Bei VKS/VKU-Kesseln älterer Bauart, die nicht mit einem Anschlußstecker ausgestattet sind, gehen Sie zum Anschluß der Schaltleiste folgendermaßen vor:

- Kessel spannungsfrei schalten (Hauptschalter ausschalten oder Netz-Sicherung herausnehmen).
- Stecker X3 abziehen und das Anschlußkabel entfernen.
- Verdrahtung zwischen VIH-Schaltleiste und der Klemmleiste des Kessels gemäß Abb. 4.6 vornehmen.
- **Brücke** zwischen **Klemme 3 und 4** der Klemmleiste des VKS/VKU entfernen.
- Anlegethermostat (Zubehör) am Kesselvorlauf zum Speicher anbringen und an den Klemmen 10 und 11 der VIH-Schaltleiste anklemmen.
  Anlegethermostat auf 80 °C Abschalttemperatur einstellen.
- Gegebenenfalls Raum- oder Uhrenthermostat gemäß der gestrichelten Darstellung in Abb. 4.6 anschließen.

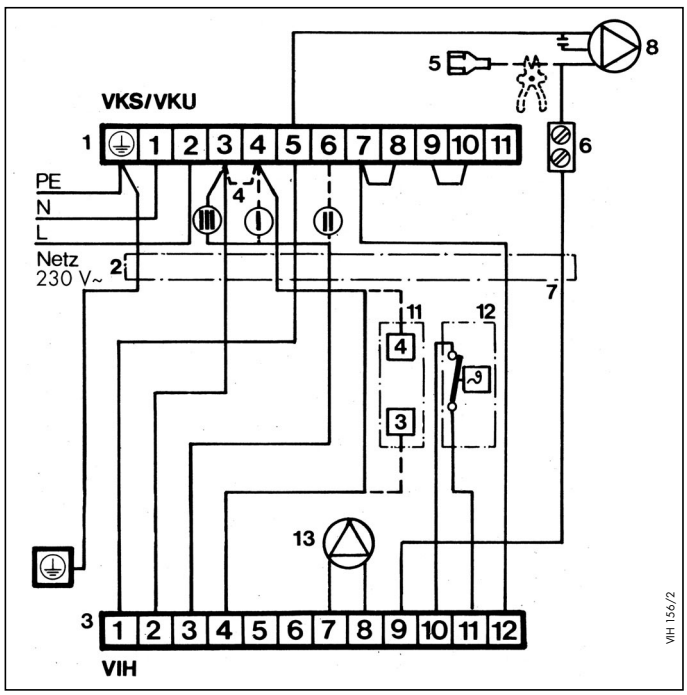


Abb. 4.6 Verdrahtungsplan

Legende zu Abb. 4.6:

1 Klemmleiste VKS/VKU
2 7-adrige Verbindungsleitung
3 Klemmleiste VIH
4 Brücke (bei Anschluß der Schaltleiste entfernen!)
5 AMP-Stecker vor Heizungspumpe
6 Lüsterklemme
7 Anschlußader Heizungspumpe
8 Heizungspumpe
11 Raum-/Uhrenthermostat
12 Anlegethermostat (Zubehör)
13 Speicherladepumpe

4 ELEKTROINSTALLATION

4.3.3 Anschluß an einen Vaillant VK/VKS mit System ProE

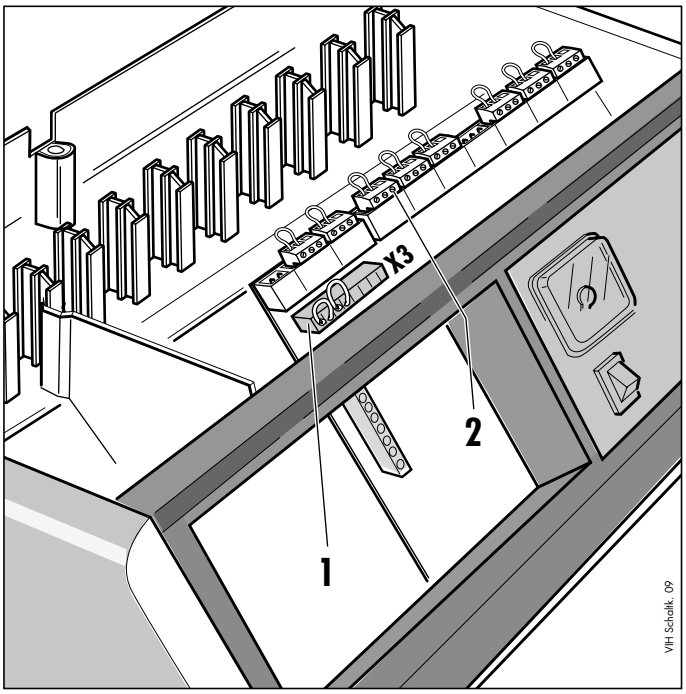


Abb. 4.7 Anschluß an Vaillant VK/VKS oder VKO mit System ProE

Für VK/VKS-Kessel mit System ProE liegt dem Schaltkasten ein Adapterkabel bei, mit dem Sie den 9-poliger Stecker des Schaltkastens am entsprechenden Steckplatz im Kessel anschließen können.
Zum Anschluß der Schaltleiste gehen Sie folgendermaßen vor:

- Kessel spannungsfrei schalten (Hauptschalter ausschalten oder Netz-Sicherung herausnehmen).
- Kesselabdeckblech abnehmen und den oberen Deckel des ProE-Schaltkastens öffnen.
- Adapterkabel mit dem 9-poliger Stecker des Schaltkastens verbinden.
- Blindstecker vom Steckplatz X3 (1) auf der Kesselplatine abziehen und den 6-poligen Stecker des Adapterkabels aufstecken. Das gelb-grüne Kabel an eine freie Erdungsklemme des System ProE (2) anschließen (siehe Schaltplan).
- Ladepumpe oder Umschaltventil anschließen.

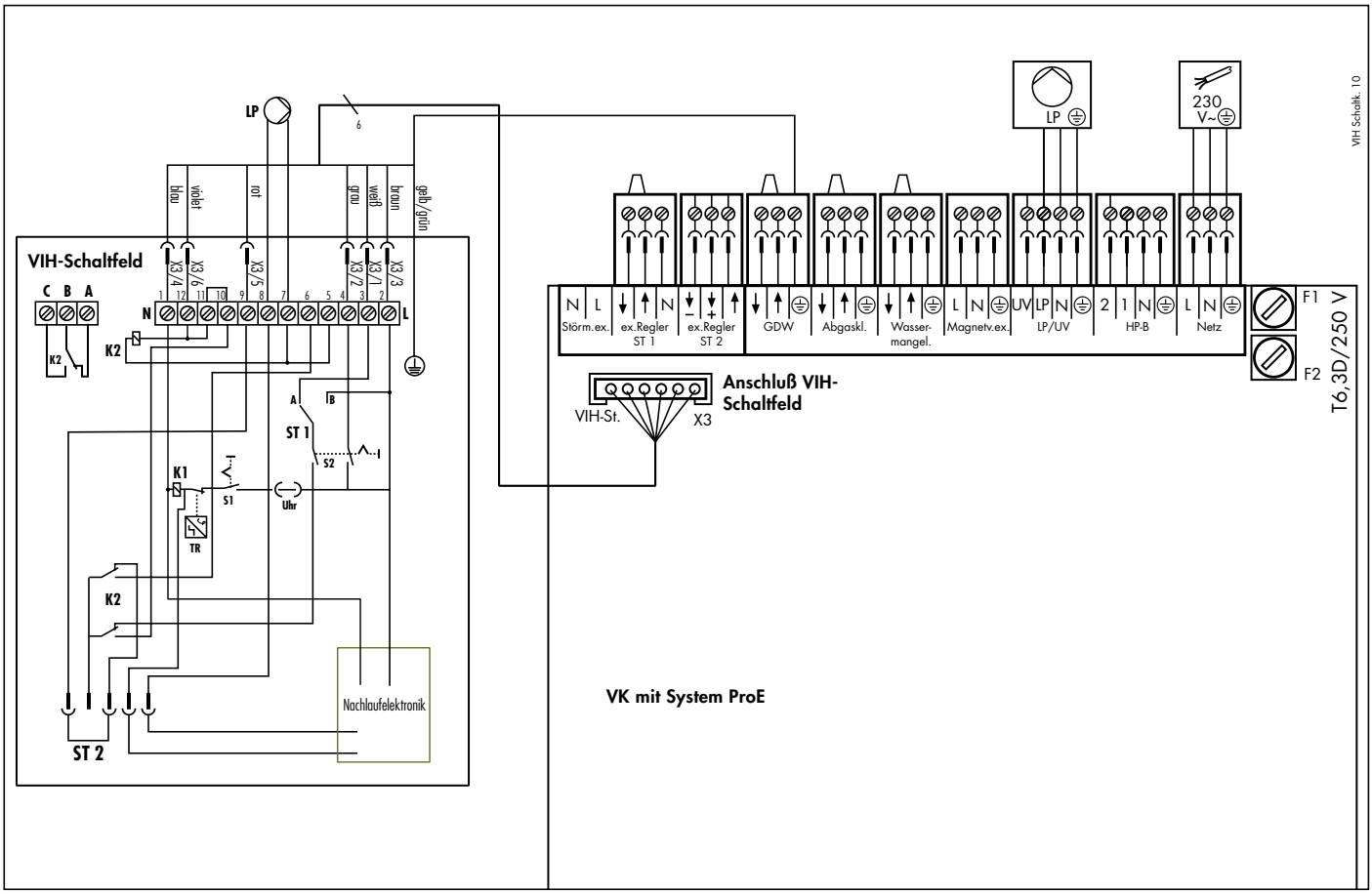


Abb. 4.8 Verdrahtungsplan

4 ELEKTROINSTALLATION

4.4 Anschluß an einen Thermoblock VC

4.4.1 Anschluß an einen Vaillant Thermoblock VC 110 - VC 282 (Adapterstecker VC erforderlich)

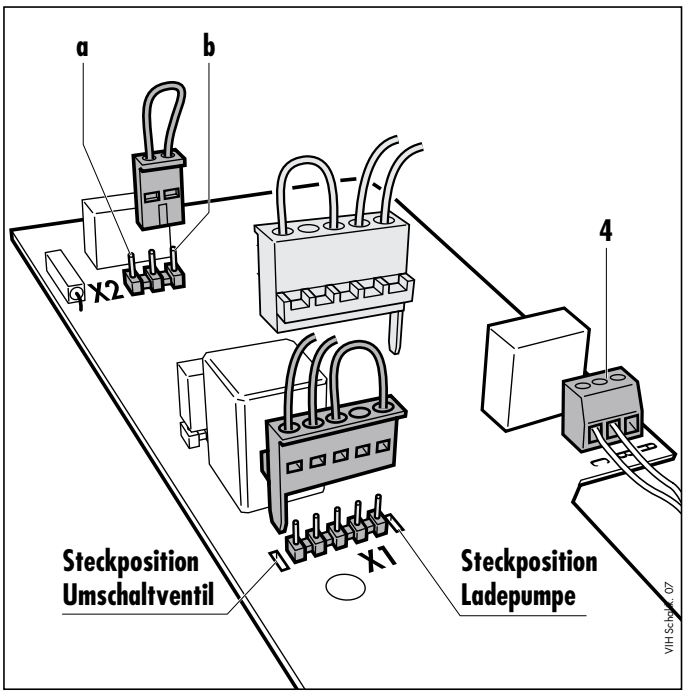


Abb. 4.9 Anschluß des Schaltkastens an VC 110 - 282

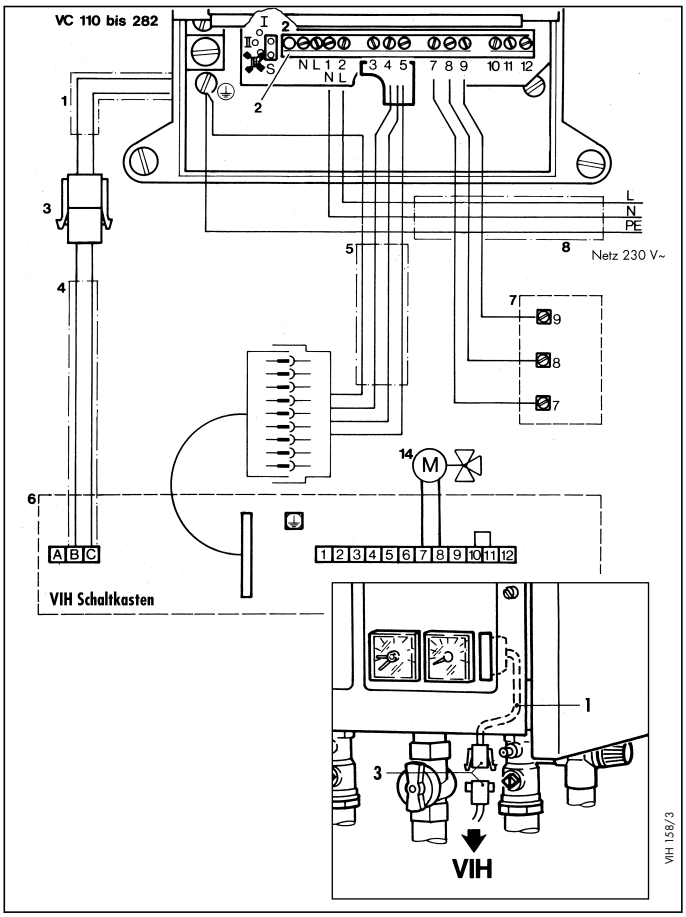


Abb. 4.10 Anschluß des Schaltkastens an VC 110 - 282

Zum Anschluß der Schaltleiste an einen Thermoblock VC 110 - 282 sind folgende Anschlußkabel aus dem Zubehör erforderlich:

– Anschluß C1/C2 (2-adrig), ET-Nr.: 08-9419

– 4-adriges Anschlußkabel, ET-Nr.: 08-9584

Hinweis:
An der Klemmleiste des Thermoblocks darf **keine Brücke** zwischen **Klemme 3 und 4** vorhanden sein.

Die **Betriebsart III** der Pumpensteuerung kann bei Betrieb mit diesem Schaltkasten **nicht verwendet** werden; alle übrigen Betriebsarten sind verwendbar.

Zum Anschluß der Schaltleiste gehen Sie folgendermaßen vor:

- Heizgerät spannungsfrei schalten (Hauptschalter ausschalten oder Netz-Sicherung herausnehmen).

Umstellungen an der Schaltleiste des VIH:

- Stecker X1 auf Stellung „Umschaltventil" umstecken.
- Stecker X2 von Stellung „**a**" auf Stellung „**b**" umstecken.
- 2-adriges Anschlußkabel (4) an den Klemmen **B** und **C** anschließen.

Verbindung mit dem Heizgerät:

- 2-adrige Steuerleitung (1) am VC-Gerät hervorholen (Das Kabel ist an den Steckkontakten des Schornsteinfegerschalters aufgesteckt)
- 2-adriges Anschlußkabel (4) des VIH-Schaltkastens über die Steckverbindung (3) mit der Steuerleitung (1) verbinden.
- 4-adriges Anschlußkabel (5) (Zubehör) mit dem 9-poligen Stecker des VIH-Schaltkastens verbinden.
- 3-poligen Stecker des Anschlußkabels (5) an den Klemmen **3**, **4** und **5** der VC-Klemmleiste anschließen. Erdungskabel an einer freien Erdungsklemme anschließen.
- Verdrahtung anhand des Geräte-Verdrahtungsplanes und des Stromlaufplans der Schaltleiste überprüfen.
- Kabel zugentlastet am Geräterahmen des Thermoblocks befestigen.

Legende zu Abb. 4.6:

1 Steuerleitung VC 110 - 282
2 Klemmleiste VC 110 - 282
3 2-polige Steckverbindung
4 Anschlußkabel 2-adrig
5 Anschlußkabel 4-adrig
6 Schaltkasten VIH
7 Raumthermostat (Zubehör)
8 Netzanschlußkabel 3-adrig
14 Umschaltventil (Zubehör)

4.4.2 Anschluß an einen Vaillant VC T3/W

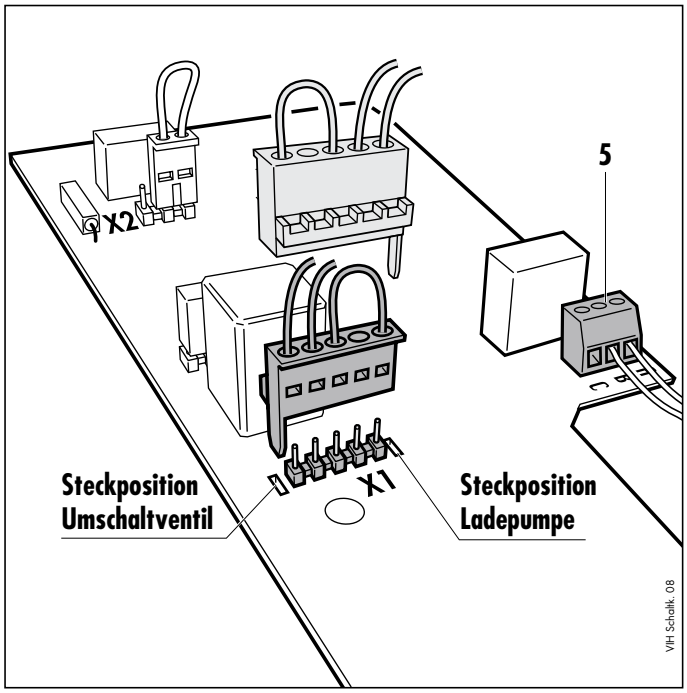


Abb. 4.11 Umstellungen am Schaltkasten

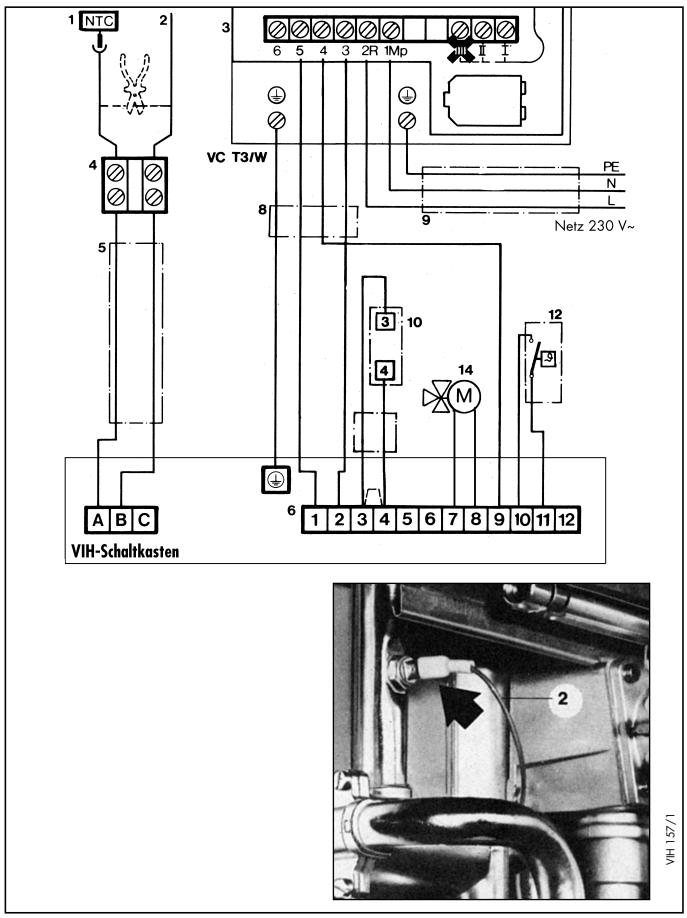


Abb. 4.12 Anschluß des Schaltkastens an VC T3/W

Hinweis:
Ein Speicher-Wassererwärmer VIH kann an einem **VC T3/W nur mit einem Umschaltventil** betrieben werden.

Die **Betriebsart III** der Pumpensteuerung kann bei Betrieb mit diesem Schaltkasten **nicht verwendet** werden; alle übrigen Betriebsarten sind verwendbar.

Zum Anschluß der Schaltleiste gehen Sie folgendermaßen vor:

- Heizgerät spannungsfrei schalten (Hauptschalter ausschalten oder Netz-Sicherung herausnehmen).

Umstellungen an der Schaltleiste des VIH:

- Stecker X3 abziehen und das Anschlußkabel entfernen.
- Stecker X1 auf Stellung „Umschaltventil" umstecken.
- 2-adriges Anschlußkabel (5) an den Klemmen **A** und **B** anschließen.
- 4-adriges Anschlußkabel (8) entsprechend Abb. 4.12 verdrahten.
- Gegebenenfalls Raum- oder Uhrenthermostaten gemäß Abb. 4.12 anschließen.
- Anlegethermostat (Zubehör) am Vorlauf zum Speicher anbringen und an den Klemmen 10 und 11 der VIH-Schaltleiste anklemmen.
  Anlegethermostat auf 80 °C Abschalttemperatur einstellen.

Verbindung mit dem Heizgerät:

- Ein 4-adriges Kabel (8) vom VIH Schaltkasten zum Klemmenkasten des VC T3/W führen.
  Ein 2-adriges Kabel (5) vom VIH Schaltkasten zum NTC des VC T3/W führen.
- Die Anschlußader des NTC (2) durchtrennen und mit einer Lüsterklemme am Anschlußkabel (5) anklemmen.
- 4-adriges Anschlußkabel (8) entsprechend Abb. 4.12 verdrahten.
- Kabel zugentlastet am Geräterahmen des Thermoblocks befestigen.

Legende zu Abb. 4.6:

1 NTC am VC T3/W
2 Anschlußader für NTC
3 Klemmleiste VC T3/W
4 Lüsterklemme
5 Anschlußkabel 2-adrig
6 Schaltkasten VIH
8 Anschlußkabel 4-adrig
9 Netzanschlußkabel 3-adrig
10 Raum- oder Uhrenthermostat (Zubehör)
12 Anlegethermostat (Zubehör)
14 Umschaltventil (Zubehör)

4 ELEKTROINSTALLATION

4.5 Verdrahtungsplan

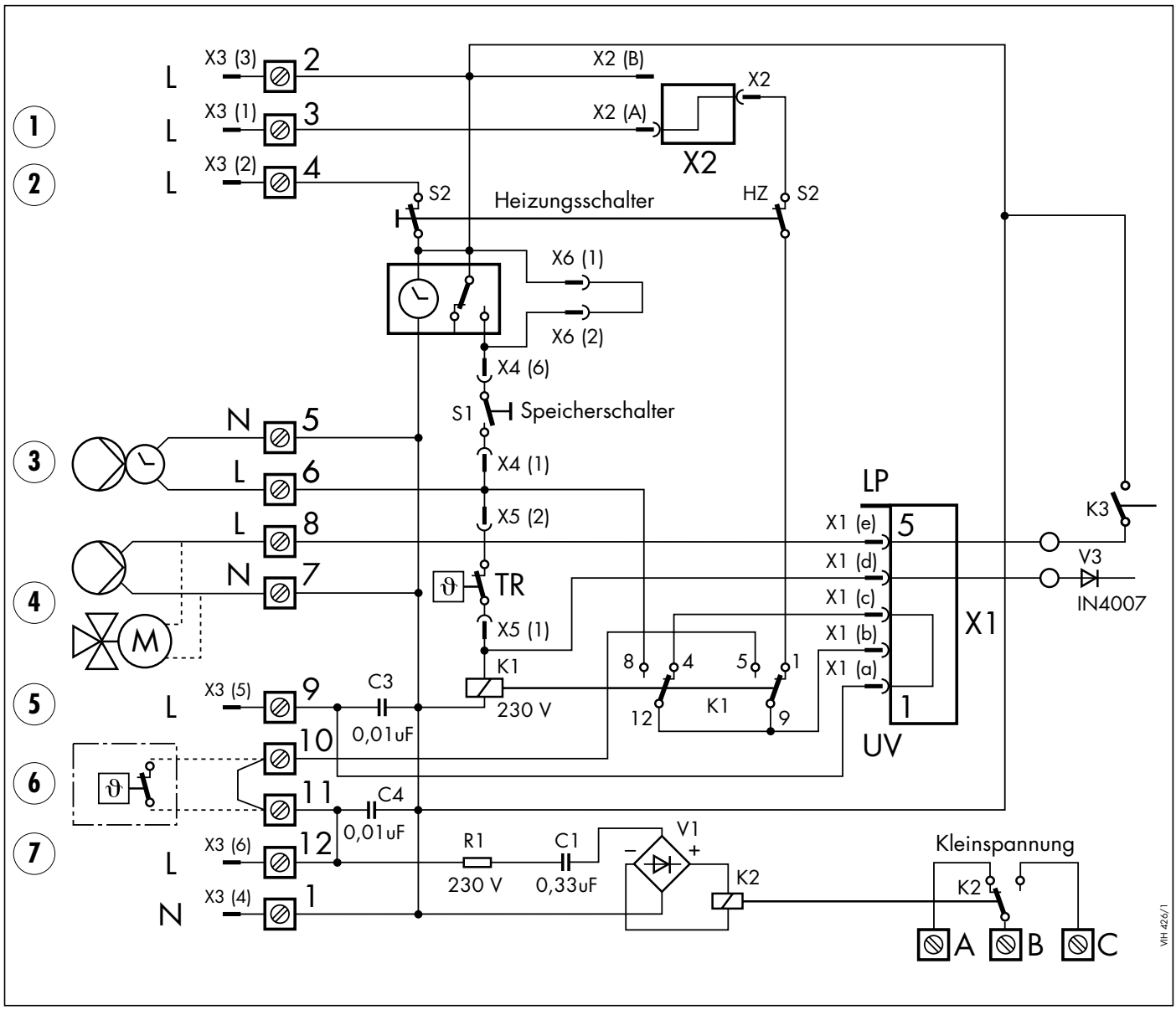


Abb. 4.13 Verdrahtungsplan

Legende zu Abb. 4.13:

1 Phase vom Heizgerät zur Heizungspumpe (Eingang)
2 Heizbetrieb „EIN"
3 Anschluß für Zirkulationspumpe (zeitgesteuert, ggf. zusätzliche Zeitsteuerung möglich)
4 Speicherladepumpe oder Umschaltventil
5 Phase vom Heizgerät zur Heizungspumpe (Ausgang)
6 Anlegeregler für Speicherladebetrieb (nur VKB < 50 kW)
7 Phase zur Brenneransteuerung des Heizgerätes

83 31 65 DE 10/99 Mü • Änderungen vorbehalten • Printed in Germany · Imprimé en Allemagne • Gedruckt auf 100 % Altpapier



Joh. Vaillant GmbH u. Co.
Berghauser Straße 40 • 42859 Remscheid
Telefon: (0 21 91) 18-0 • Telefax: (0 21 91) 18-28 10
http://www.vaillant.de • E-Mail: info@vaillant.de